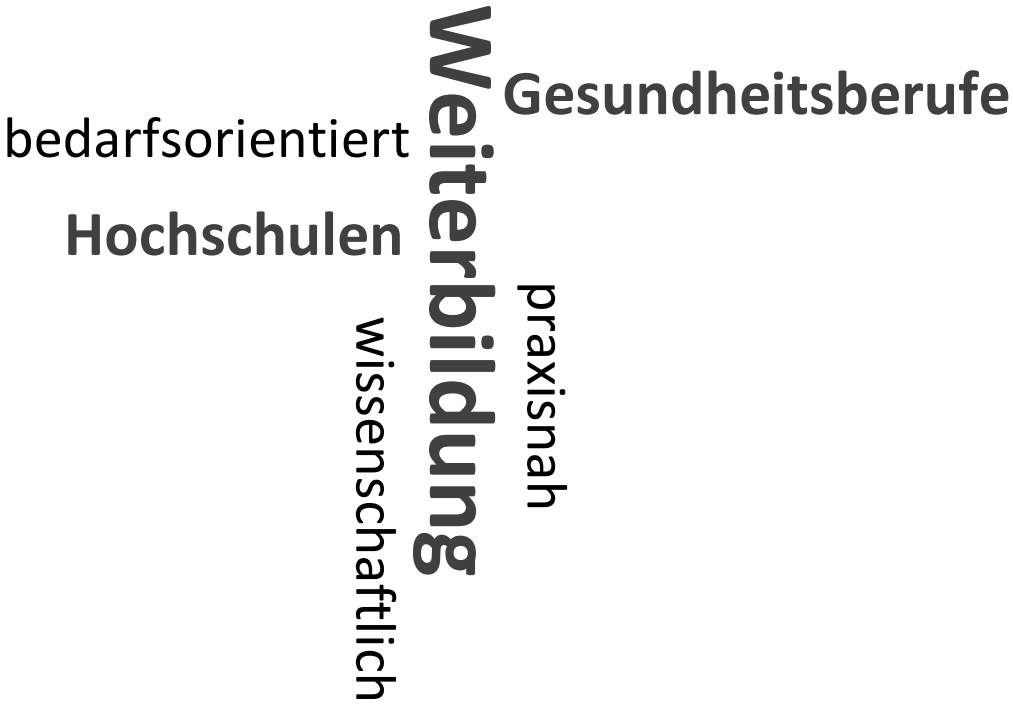
KeGL | Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens

Ostfalia
Hochschule für angewandte Wissenschaften



Erhebungsinstrumente

Regionale Weiterbildungspotentiale als Basis für die Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal (regioWB)

- Fragebogen zum Fort- und Weiterbildungsverhalten unter Angehörigen in Pflegeberufen -

Uta Weidlich-Wichmann, Sandra Schaffrin und Tobias Immenroth

AUFSTIEG DURCH BILDUNG >> OFFENE HOCHSCHULEN

Gefördert vom
Bundesministerium für Bildung und Forschung

Diese Publikation wurde im Teilprojekt ‚Regionale Weiterbildungspotenziale als Basis für die Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal (regioWB)' der Ostfalia Hochschule innerhalb des niedersächsischen Verbundvorhabens ‚Kompetenzentwicklung von Gesundheitsfachpersonal im Kontext des Lebenslangen Lernens (KeGL)' erarbeitet. Folgende Hochschulpartner sind an dem Verbund beteiligt:

- Hochschule Hannover, Zentrum für Studium und Weiterbildung (ZSW)
- Jade Hochschule, Zentrum für Weiterbildung, Oldenburg
- Hochschule Osnabrück, Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften
- Universität Osnabrück, Fachbereich Humanwissenschaften, Fachgebiet New Public Health
- Ostfalia Hochschule, Fakultät Gesundheitswesen, Wolfsburg

Das dieser Publikation zugrundeliegende Vorhaben wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung unter dem Förderkennzeichen 16OH21023. Die Verantwortung für den Inhalt liegt bei der Autorin/dem Autor/den Autoren.

Wolfsburg, März 2016

1. **In welchem Landkreis / in welcher kreisfreien Stadt liegt ihre Arbeitsstätte** (ambulante/stationäre Pflegeeinrichtung)**?**

.....

2. **Welchem Träger gehört die Arbeitsstätte an?**

☐ Privater Träger
☐ Frei-gemeinnütziger Träger
☐ Öffentlicher Träger

3. **In welcher Funktion sind Sie in der angegebenen Einrichtung tätig?**

☐ Pflegefachkraft
☐ Pflegedienstleitung
☐ Auszubildende/r
☐ Andere Funktion: .....
☐ Wohnbereichsleitung
☐ Einrichtungs-/Heimleitung
☐ Pflegehilfskraft/Alltagsbegleiter/in

4. **Welche der nachfolgenden (Fach-)Weiterbildungen haben Sie erfolgreich absolviert bzw. absolvieren Sie gegenwärtig?**

☐ Keine
☐ Fachkraft für ambulante Pflege
☐ Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege
☐ PflegedienstleiterIn
☐ Lehrkraft für Pflege
☐ Fachkraft für Hygiene in der Pflege
☐ Andere (Fach-)Weiterbildung: .....
☐ Fachkraft für sozialpsychiatrische Betreuung
☐ Fachkraft für psychiatrische Pflege
☐ Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege
☐ Fachkraft für onkologische Pflege
☐ Fachkraft für operative und endoskopische Pflege

5. **In welchem Umfang nehmen <u>Sie</u> durchschnittlich pro Jahr an Fort-/Weiterbildungen teil?**

☐ Bisher keine Fort-/ Weiterbildung besucht
☐ Maßnahmen bis 2 Tage
☐ Maßnahmen über 3 Monate
☐ Maßnahmen bis 4 Stunden
☐ Maßnahmen zwischen 3 bis 7 Tagen
☐ Maßnahmen bis 8 Stunden
☐ Maßnahmen, die über mehrere Wochen stattfinden

6. **Fort-/Weiterbildungen werden <u>durch Ihren Arbeitgeber</u> organisiert als** (geschätzte prozentuale Verteilung)**:**

..... % Interne Schulungen (Dozenten kommen in das Pflegeheim/zum Pflegedienst)
..... % Externe Schulungen (Sie, als Mitarbeiter, werden zur Bildungseinrichtung/Kongress/Messe etc. entsendet)
..... % Online-Schulungen (Sie, als Mitarbeiter, nehmen über Computer/Internet Bildungsangebote wahr)

7. **Anbieter, der zuvor genannten Fort-/Weiterbildungen, sind:**

☐ Bildungsträger des eigenen Trägers/ Verbandes der Einrichtung
☐ Freigemeinnützige Bildungsträger
☐ Öffentliche Bildungsträger
☐ Private Bildungsträger
☐ Hochschulen
☐ Sonstige: .....

8. **Welche Veränderungen werden zukünftig in Ihrem Arbeitsbereich Fort-/Weiterbildungen notwendig machen?**

.....

.....

9. **Welche pflegewissenschaftlichen Themenbereiche sollten Ihrer Meinung zukünftig in Fort- / Weiterbildungsmaßnahmen <u>von Hochschulen</u> angeboten werden?**

.....

.....

10. **Gegenwärtig besteht an zahlreichen Hochschulen die Möglichkeit ein Pflegestudium aufzunehmen.**

    Bitte bewerten Sie die folgende Aussage:

    „Ich bin der Meinung, dass die beruflichen Fachweiterbildungen (z. B. Fachkraft für psychiatrische Pflege) zukünftig als Hochschulstudium organisiert werden sollten."

☐ trifft voll zu ☐ trifft eher zu ☐ trifft eher nicht zu ☐ trifft nicht zu

Bitte begründen Sie Ihre Meinung stichwortartig.

.....

.....

.....

11. **Was würde Sie persönlich dazu motivieren an Fort-/Weiterbildungsmaßnahmen <u>von Hochschulen</u> teilzunehmen?**

.....

.....

Abschließend bitten wir Sie - für statistische Zwecke - um einige Angaben zu Ihrer Person.

12. Ihr Geschlecht: ☐ weiblich ☐ männlich

13. Wie alt sind Sie?

☐ < 25 Jahre ☐ 25 bis 29 Jahre ☐ 30 bis 34 Jahre
☐ 35 bis 39 Jahre ☐ 40 bis 44 Jahre ☐ 45 bis 49 Jahre
☐ 50 bis 54 Jahre ☐ 55 bis 59 Jahre ☐ > 59 Jahre

14. Über welchen höchsten Bildungsabschluss verfügen Sie neben Ihrer Berufsausbildung?

☐ Hauptschulabschluss ☐ Realschullabschluss ☐ Hochschulabschluss (Diplom, Bachelor, Master)
☐ Fachhochschulabschluss ☐ Abitur